

Pressemitteilung

München, 12. Dezember 2019

**Knorr-Bremse Budapest von führendem ungarischen
Wirtschaftsmagazin Figyelő zum „Unternehmen des Jahres“
gewählt**

Munich/Budapest, 12. Dezember, 2019 – Die Jury eines der führenden ungarischen Wirtschaftsmagazine, „Figyelő“, hat Knorr-Bremse Rail Systems Budapest im Rahmen der jährlichen TOP200-Gala zum „Unternehmen des Jahres“ gekürt. Aus Sicht der Juroren hat das Unternehmen hinsichtlich Investitionstätigkeit und Innovationkraft Hervorragendes geleistet.

„Mitarbeiter und Geschäftsleitung unseres Unternehmens haben viel dafür getan, um das Ansehen der ungarischen Ingenieurwissenschaft weltweit zu steigern sowie einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Konjunktur und zum Wohlstand an unseren Standorten geleistet“, kommentierte András Sávós, Geschäftsführer der Knorr-Bremse Budapest das Votum der Jury. „Ich freue mich und fühle mich geehrt, dass diese Leistungen jetzt auch von bedeutenden Vertretern und Entscheidungsträgern der ungarischen Geschäftswelt gewürdigt wurden.“

Knorr-Bremse Budapest ist ein Tochterunternehmen von Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Das Unternehmen beschäftigt in Budapest 1.850 Mitarbeiter, darunter 400 Ingenieure, die in länderübergreifender Zusammenarbeit an weltweit führenden Innovationen mitwirken. Die in Budapest gefertigten Bremssysteme werden u.a. in Hochgeschwindigkeitszüge in Europa und Asien sowie in Metro-Züge und Straßenbahnen in Großstädten wie Melbourne, Paris und Budapest integriert.

Die ungarische Tochter von Knorr-Bremse hat ihre Kompetenzen, Produkte und Serviceleistungen konsequent weiterentwickelt und optimiert und ist damit seit zwei Jahrzehnten auf Erfolgskurs. Besondere Dynamik erhielt die Expansion 2016 durch eine Investition von 17 Mio. EUR in den Ausbau der Fertigung und zur Steigerung des Produktionsvolumens im Werk Budapest. Dadurch hat sich Knorr-Bremse Budapest zum wichtigsten Konzern-Standort für die Produktion von Bremssystemen für Schienenfahrzeuge entwickelt. Seit 2017 gehört zum Standort auch ein modernes Ausbildungszentrum. Dort bereiten sich jedes Jahr 60 Auszubildende auf die Anforderungen des globalen Marktes vor und machen sich mit den neuesten Trends in der Branche vertraut.

Neben der Stabilität, Sicherheit und Innovation, für die das Knorr-Bremse Werk Budapest steht, waren genau diese Leistungen ausschlaggebend für die Vergabe der Auszeichnung als „Unternehmen des Jahres“ 2019 durch die TOP200-Expertenjury des Wirtschaftsjournal Figyelő. Knorr-Bremse Budapest ist ein Musterbeispiel dafür, wie gut die deutsch-ungarischen Beziehungen in den Bereichen Technologie, Wissenschaft und Handel sind. Experten beider Länder schaffen hier gemeinsam Produkte und Lösungen für den internationalen Markt und steigern dadurch auch die Wettbewerbsfähigkeit der ungarischen Wirtschaft.

Bildunterschrift:

Abbildung 1: „Mitarbeiter und Geschäftsleitung unseres Unternehmens haben viel dafür getan, um das Ansehen der ungarischen Ingenieurwissenschaft weltweit zu steigern und einen wichtigen Beitrag zur Belebung der Konjunktur und zum Wohlstand an unseren Standorten geleistet“, kommentierte András Sávos, Geschäftsführer der Knorr-Bremse Budapest das Votum der Jury | © Knorr-Bremse

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und ein führender Anbieter sicherheitskritischer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 28.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2018 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,6 Mrd. EUR. Seit mehr als 114 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Eco-Effizienz, Digitalisierung und Automatisiertes Fahren.

Kontakt:

Alexandra Bufe
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel: +49 (0)89 3547 1402
E-Mail: alexandra.bufe@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com

Julian Ebert
Fachpresse Systeme für Schienenfahrzeuge
Tel: +49 (0)89 3547 1497
E-Mail: julian.ebert@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse AG
Moosacher Straße 80
D-80809 München
www.knorr-bremse.com